

Talanx treibt Digitalisierung konsequent voran



Konzernzentrale

© Talanx AG

- **Partnerschaften mit Start-ups • Gründung eines eigenen Digital Studios • Internationalität ermöglicht Adaption von digitalen Projekten über Märkte und Geschäftsfelder hinweg**

Mit eigenen Initiativen, Beteiligungen an Start-ups und einem digitalen Studio treibt Talanx die Digitalisierung des Unternehmens weltweit voran. Talanx prüft derzeit in Pilotprojekten die Zusammenarbeit mit zwei Start-ups. Zudem setzt der Konzern Big-Data-Lösungen zur gezielteren Kundenansprache bei Vertragsangeboten in Brasilien und bei der Betrugsbekämpfung in Italien ein. In Deutschland baut Talanx seine digitale Lösung für die betriebliche Altersversorgung (bAV) weiter aus, um darüber auch die Nahles-Rente anbieten zu können. Dabei hat das Unternehmen neben der Schnittstelle Kundenfokus zwei weitere zentrale strategische Stoßrichtungen: Erschließung neuer Wachstumsfelder sowie Effizienzsteigerung. Die Digitalisierung wird begleitet mit dem kontinuierlichen Aufbau eines Innovationsmanagements und einer Innovationskultur. Dieses und konkrete digitale Projekte standen heute im Mittelpunkt des Medien-Tages Digitalisierung@Talanx.

"Digitalisierung verändert die Versicherungsbranche durchgreifender als jeder technologische Fortschritt der vergangenen Jahrzehnte", sagt Herbert K. Haas, Vorstandsvorsitzender der Talanx AG. "Unser künftiger Erfolg wird deshalb entscheidend von unserer eigenen digitalen

Transformation abhängen. Hier geht es nicht nur um Prozesse, Produkte und Kundenschnittstellen, sondern auch um eine Kulturveränderung. Digitalisierung ist mehr als Programme und Prozesse. Digitalisierung fängt bei den Menschen an. Talanx betrachtet die Digitalisierung vor allem als Chance. Wir wollen agiler und schneller werden, effizienter und noch attraktiver für unsere Kunden, ohne das Versicherungskollektiv zu vernachlässigen. Wir sind mit unseren digitalen Projekten und Maßnahmen auf sehr gutem Weg. Digitalisierung unterstützt das profitable Wachstum des Konzerns."

Start-ups als Ideengeber

Dabei setzt Talanx bewusst auf Partnerschaften mit Start-ups. Neben ihrer Beteiligung mit der Plattform Elinvar, die Vermögensverwaltern einen vollständigen digitalen Wertschöpfungsprozess bietet, hat Talanx Partnerschaften mit der Innovationsplattform Plug and Play (Silicon Valley) sowie dem Start-up-Akzelerator Startupbootcamp (London) geschlossen. Von dieser Zusammenarbeit erhofft sich der Konzern nicht nur neue Ideen und Impulse an zentralen Kundenschnittstellen, sondern auch neue Ansätze für agiles Arbeiten, um so kulturelle Veränderungen voranzutreiben. Zudem prüft der Konzern in Pilotphasen die Zusammenarbeit mit zwei weiteren Start-ups. Zum einen wird geprüft, ob eine Lösung das bestehende Risikoanalysesystem ARGOS bei HDI Global erweitern kann. Zum anderen kommt bei der polnischen Warta eine Software eines Start-ups zum Einsatz, mit der recht genau vorhergesagt werden kann, welche Kunden Verträge abschließen werden.

Digital Studio ermöglicht weltweite Adaption von digitalen Lösungen

Talanx hat ein eigenes digitales Studio gegründet, in welchem digitale Lösungen agil und schlank entwickelt werden. Derzeit arbeiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des digitalen Studios beispielsweise an zwei übergreifenden Lösungen für das deutsche Privat- und Firmenkundengeschäft sowie die Industrieversicherung. Zum einen entwickeln sie ein globales Portal zur digitalen Unterstützung der Tarifierung und Angebotserstellung im Segment für kleine und mittelgroße Unternehmen. Zum anderen programmieren sie eine Telematik-App im Sinne Erlebniswelt Mobilität zur Ausweitung der Angebote in der Kraftfahrt-Sparte.

Privat- und Firmenversicherung International: Datenauswertung für bessere Anpassung an Kundenbedürfnisse

Der Geschäftsbereich Privat- und Firmenversicherung International wendet innovative Analysetools zur Auswertung vorhandener Datenbestände an. Auf diese Weise etwa konnte Talanx in den letzten zwei Jahren rund 1,7 Millionen identifizierten Kunden in Brasilien weitaus gezieltere und attraktivere Angebote erstellen und gleichzeitig seine Risiken optimieren. Rund fünf Prozent der Kfz-Beitragseinnahmen bei Talanx International in Brasilien entstammen der Analyse bestehender Daten. In Italien werden ähnliche Verfahren eingesetzt, um Betrugsfälle noch effektiver zu identifizieren. Damit steigert Talanx nicht nur seine Profitabilität, sondern schützt vor allem das Versicherungskollektiv. In Italien konnten im Jahr 2016 acht Prozent von rund 100.000 verdächtigen Schäden ermittelt werden, die auf herkömmlichem Wege der Betrugsbekämpfung nicht erkannt worden wären.

Industrieversicherung: präzise Analyse von Naturgefahren

Der Geschäftsbereich Industrieversicherung bewertet umfangreiche und komplexe Risiken mit neuen Methoden. HDI Global hat eine Software entwickelt, die auf Knopfdruck rund um den Globus sehr präzise lokale Naturgefahren aller Art analysiert und abbildet. Die Anwendung ARGOS (Accumulation Risk Geospatial Online System) - ein digitales Geo-Informationssystem - trägt damit erheblich zur Schadenverhütung bei. Darüber hinaus bietet der Geschäftsbereich mit

"One Portal" seinen Geschäftspartnern eine einzige Plattform für digitale Lösungen entlang der Wertschöpfungskette an und kommt damit deren Wunsch nach einfachen und schnellen Lösungen nach.

Privat- und Firmenversicherung Deutschland: stärkere Kundenorientierung möglich

Der Geschäftsbereich Privat- und Firmenversicherung Deutschland entwickelte mit "HDI hilft" unter anderem eine App, die es Kunden künftig erlaubt, Kfz- und Sachschäden vollkommen papierlos abzuwickeln. Dabei wurde großer Wert darauf gelegt, dass auch weniger technikaffine Kunden die Anwendung problemlos nutzen können. Dies erfolgte bereits in 13.000 Fällen. Damit beschleunigt und optimiert HDI den Prozess der Schadensabwicklung und steigert die Kundenzufriedenheit. Das gilt auch für das Online-Portal HDI bAVnet, mit dem heute schon mehr als 500 Arbeitgeber als Kunden rund 55.000 Verträge der betrieblichen Altersversorgung verwalten - dank seines einheitlichen und einfachen Verwaltungsansatzes.

Pressekontakt:

Andreas Krosta

Telefon: +49 511-3747-2020

E-Mail: andreas.krosta@tal anx.com

Unternehmen

Talanx AG

Riethorst 2

30659 Hannover

Internet: www.talanx.com

Über Talanx AG

Die Talanx ist mit Prämieinnahmen in Höhe von 31,1 Mrd. EUR (2016) und rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der großen europäischen Versicherungsgruppen. Das Unternehmen mit Sitz in Hannover ist in rund 150 Ländern aktiv. Die Talanx arbeitet als Mehrmarkenanbieter mit einem Schwerpunkt in der B2B-Versicherung. Mit der Marke HDI, die über eine mehr als hundertjährige Tradition verfügt, ist die Talanx im In- und Ausland sowohl in der Industrieversicherung als auch in der Privat- und Firmenversicherung tätig. Zu den weiteren Marken des Konzerns zählen Hannover Rück als einer der weltweit führenden Rückversicherer, die auf den Bankenvertrieb spezialisierten Targo Versicherungen, PB Versicherungen und Neue Leben sowie der polnische Versicherer Warta. Die Talanx Asset Management GmbH verwaltet als eine der größten deutschen Asset-Management-Gesellschaften die Anlagen des Talanx-Konzerns. Mit ihrer Tochter Ampega ist sie zudem eine erfahrene Lösungsanbieterin für Auslagerungen im B2B-Bereich. Die Ratingagentur Standard & Poor's bewertet die Finanzkraft der Talanx-Erstversicherungsgruppe mit A+/stable (strong) und die der Hannover Rück-Gruppe mit AA-/stable (very strong). Die Talanx AG ist an der Frankfurter Börse im MDAX sowie an den Börsen in Hannover und Warschau gelistet (ISIN: DE000TLX1005, WKN: TLX100, polnisches Handelskürzel: TNX).